

Schon am Ziel

Badminton-Triumph für BC Cronenberg

Die Wünsche der Wuppertaler Bezirksklassenvertreter gingen im Badminton an diesem Wochenende alle in Erfüllung. Am vorletzten Spieltag der Saison waren der BC Cronenberg I mit 6:2 über STV Solingen II und Rot-Weiß Wuppertal I mit 5:3 über den FC Langenfeld II erfolgreich. Der Kampf um Auf- und Abstieg war damit entschieden.

In überlegener Manier konnten die Cronenberger die Partie zu ihren Gunsten entscheiden. Ausschlaggebend waren wieder einmal die überzeugenden Leistungen der Herren. Durch diesen Sieg ist der zweite souveräne Aufstieg hintereinander bereits sichergestellt. Dem letzten Spiel kommt damit nur noch statistische Bedeutung zu. Trotzdem geht man mit festem Siegeswillen in die letzte Begegnung, will man doch die einmalige Serie, in den Meisterschaftsspielen der letzten beiden Jahre unbesiegt zu sein, nicht ausgerechnet im letzten Spiel abreißen lassen.

• **Den Aufstieg in die Verbandsklasse, der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte bisher, werden wir gebührend und in entsprechend großem Rahmen feiern, so Vorsitzender Hans-Rüdiger Quweitzsch zur WZ.**

Nach fünf sieglosen Spielen endlich wieder ein Sieg für Rot-Weiß. Dieser Sieg, nach drei Unentschieden in Serie, war eminent wichtig für uns, sagte Sportwart Christine Krause, der die Freude über diesen überraschenden Sieg buchstäblich im Gesicht abzulesen war. In einer wahren Zitterpartie stand es bis zum Schluß auf des Messers Schneide. Im abschließenden 3. Herreneinzel hatte Uwe Clauß im entscheidenden 3. Satz, nach 3:8 Rückstand, das Glück auf seiner Seite. Beim Stande von 17:17 wechselte der Aufschlag mehrfach hin und her, bis es ihm dann doch noch gelang, den 18. Punkt zu machen.

Was zu diesem Zeitpunkt noch keiner wußte, der Abstiegskampf war damit entschieden.

• **Weitere Ergebnisse:** SF Neviges-Siepen I — Rot-Weiß Wuppertal II 3:3 (A-Klasse), SF Neviges-Siepen II — LTV Wuppertal I 6:2, SF Neviges-Siepen III — BC Cronenberg III 1:7 (beide B-Klasse).



Schon geschafft: die Badmintonspieler des BC Cronenberg. Das war der zweite Aufstieg und bis jetzt ohne Niederlage. Von links Lothar Schmitt, Peter Severin, Volkmar Hohenstein, Wilfried Schwanz, Uschi Severin, Elisabeth Giebel. Foto: Herbert Vesper